J.H. 46878

Chur 4 Mai. 1[illegible]

Geehrter Herr,

ich glaube Ihnen die nachfolgende Notiz geben zu sollen.

Mein Vater hatte kürzlich einen Brief von einer Freundin aus Italien, in welchem er prophezeit wurde:

„Geschäftlich Schwierigkeiten zeigen meinem Mann (dem Ihnen die Firma in der Diesbach bezeichneten Dr. Hermann Lasching, Verfasser von Torso i. Corso) „Johann Jakob Lang habe ihm den „Verlag der Diagrafia Hermann Simon versprochen, und er „verwarte sich schriftlich."

Darauf ist Jakob Lang bekanntlich Herr, der ich Ihnen überhaupt empfehle, sollte sich Schwierigkeiten heraus zum Verlag anbieten lassen. Gut aber Mitteilung Frau Laschings (die von sich aus nichts über die ganze Angelegenheit erfahren) geht aber hervor, daß er den Verlag wünscht.

Sollte Ihnen Schwierigkeiten recht sein, u. Ihnen etwa ein Vermittler angenehm sein, so steht Ihnen Herr Dr. Lasching vorgeschlagen gern zur Verfügung.

Erlauben Sie mir noch eine Bemerkung. Ihnen wurde öfters die Antwort gestoßen ist nicht darin, daß sie in Ihrem Contrakt den etwa unbekannt. gewissen Verlag gewinnen Verfasser zu wandeln, als etwa einen Verlag. die wirklich Gewährsmann des Autors sei jedoch nötig durch den geschäftlichen Debit das Verlegers aufgewogen.

Sobald Sie mir ein Wort sagen ob Sie in Geschäft u. ob Ihnen genehm, sende ich Ihnen den zweiten Teil, der mit Ende Juli aus Schwarzenberg Jahr 79 schreibt. Der letzte Teil kurze Zeit darauf folgen.

Am 28. April schlug ich vor das letzte Heft vorzubereiten und von Ihnen aus den Fürsten Prinz Gabriel Wittgenstein vorzulegen. Ich sende es Ihnen mit dem Manuskripte.

Ganz sollte ich ein letzteres Heft von 2 Z. Heft von ihm, in dem der Grundriß wirkt, der durch Lehrer Langes Gutachten noch prüfen. Auch das könnte ich vielleicht senden.

Freundl. grüßt es Ihnen Ihr Herr Hartmann bestens.

Wir bitten um Ihr Urtheil, mit ganz bestem Grüßen

Ihr treuer Verfasser u. dankbarer Freund

Marie L.

WIENER STADTBIBLIOTHEK